

**STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN**

**FACHSERIE H**

# **VERKEHR**

**Reihe 2**

**Seeschifffahrt**

**Januar 1969**



Bestellnummer : 270200 - 690201

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ**

## Inhalt

	Seite
Methodische Erläuterungen	3
Die Seeschifffahrt im Januar 1969	4
Tabellenteil	
1. Gesamtübersichten	
a) Güterverkehr über See nach Verkehrsbeziehungen	5
b) Güterumschlag in ausgewählten Küstenhäfen	5
c) Empfang und Versand ausgewählter Güter in den Küstenhäfen	6
d) Güterverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes nach Einsatzarten	6
e) Güterverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes nach Flaggen	7
f) Güterumschlag in ausgewählten Küstenhäfen nach Massen-, Sack- und Stückgut	8
g) Schiffs- und Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal	9
h) Bestand an Seeschiffen	9
2. Schiffsverkehr über See nach Hafengruppen	10
3. Schiffsverkehr über See nach Flaggen	11
4. Güterverkehr über See nach ausgewählten Häfen und Verkehrsbeziehungen	12
5. Güterverkehr über See nach Güterhauptgruppen und Verkehrsbeziehungen	13
6. Güterverkehr über See nach Flaggen und Verkehrsbeziehungen	15
7. Güterverkehr über See der Bundesländer nach Verkehrsbeziehungen	16
8. Güterverkehr über See nach Verkehrsbeziehungen, Verkehrsgebieten und Verkehrsbezirken	16
9. Gesamtverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal nach der Verwendungsart der Fahrzeuge	17
10. Verkehr der Handelsschiffe auf dem Nord-Ostsee-Kanal nach Flaggen	18
11. Güterverkehr der Handelsschiffe auf dem Nord-Ostsee-Kanal nach zusammengefaßten Gütergruppen	19
12. Güterverkehr über See der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes im Dezember 1968	20

Erschienen im August 1969

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 1,-

## 1. Allgemeines

Ausführliche Ergebnisse über die aufgrund des Gesetzes über die Statistik der Seeschifffahrt vom 26.7.1957 (BGBl. II, S. 739) durchgeführte Erhebung werden jährlich in dieser Veröffentlichungsreihe herausgegeben.

Die vorliegende monatliche Veröffentlichung über die Seeschifffahrt beschränkt sich auf den Nachweis der wichtigsten Ergebnisse über den Schiffs- und Güterverkehr über See in den Küstenhäfen des Bundesgebietes, über den Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal sowie über den Bestand an Handelsschiffen. Nachrichtlich wird auch der im Rahmen der Binnenschifffahrtsstatistik erfaßte Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes nachgewiesen.

## 2. Abgrenzung der Seeschifffahrt

Als Seeverkehr gelten alle Fahrten von Handelsschiffen, die außerhalb der Seegrenzen stattfinden oder bei denen die Seegrenzen überschritten werden. Die Seegrenzen sind in der 3. Durchführungsverordnung zum Flaggenrechtsgesetz vom 3. 8. 1951 - BGBl. II, S. 155 - festgelegt worden.

Die Seeschifffahrtsstatistik unterscheidet zwischen reinem Seeverkehr und Binnen-Seeverkehr.

Zum reinen Seeverkehr zählen sowohl die Fahrten von einem Küstenhafen des Bundesgebietes zu einem anderen als auch die Fahrten zwischen einem solchen Küstenhafen und einem Hafen außerhalb des Bundesgebietes.

Als Küstenhäfen gelten alle seewärts der Binnengrenze der Seeschifffahrt gelegenen Häfen, Lös- und Ladeplätze. Die Binnengrenze der Seeschifffahrt verläuft oberhalb der Hauptschnittpunkte des See- und Binnenverkehrs, d.h. oberhalb von Lübeck, Hamburg, Bremen und Haren und fällt auf dem Rhein mit der deutsch-niederländischen Grenze bei Emmerich zusammen.

Fahrten über die Seegrenze, die in Binnenhäfen des Bundesgebietes - das sind Häfen landwärts der vorgenannten Binnengrenze der Seeschifffahrt - beginnen oder enden, gehören zum Binnen-Seeverkehr. Von diesem Verkehr wird derjenige zwischen Binnen- und Küstenhäfen des Bundesgebietes sowohl in der Seeschifffahrtsstatistik als auch in der Binnenschifffahrtsstatistik - also doppelt - erfaßt. Der Binnen-Seeverkehr zwischen Binnenhäfen und Häfen außerhalb des Bundesgebietes sowie der unbedeutende Binnen-Seeverkehr der Binnenhäfen untereinander werden demgegenüber nur in der Binnenschifffahrtsstatistik angeschrieben.

## 3. Handelsschiffe

Handelsschiffe sind dem Erwerb durch Seefahrt dienende Schiffe mit festem Deck und einem Raumgehalt von mindestens 10 BRT. Fischerei-, Bagger-, Montage- und Bergungsfahrzeuge gelten nicht als Handelsschiffe.

## 4. Mit oder ohne Ladung fahrende Schiffe

Den internationalen Gepflogenheiten entsprechend gelten als Schiffe mit Ladung solche, die im Berichtshafen nach dem Einlaufen Güter gelöscht oder Passagiere ausgeschifft oder vor dem Auslaufen Güter geladen oder Passagiere eingeschifft haben. Schiffe ohne Ladung sind solche, die im Ankreuzhafen entweder leer oder mit Ballast angekommen bzw. abgegangen sind, sowie solche Schiffe, die zwar beladen ein- oder ausgelaufen sind, ohne aber Güter gelöscht bzw. geladen oder Passagiere aus- bzw. eingeschifft zu haben.

## 5. Zwischenverkehr

Schiffe, die im Verkehr mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes auf der gleichen Reise mehr als einen deutschen Küstenhafen angelaufen haben (Zwischenverkehr), sind in Tabelle 3 in Ankunft und Abgang nur je einmal gezählt worden. In Tabelle 2 sind sie dagegen in jedem Küstenhafen als angekommen bzw. abgegangen erfaßt worden, den sie angelaufen haben.

## 6. Flagge

Für den Nachweis des Schiffs- und Güterverkehrs nach Flaggen ist maßgebend, in welchem Land die Schiffe im Zeitpunkt der Anschreibung registriert sind.

## 7. Einsatzart

Unter Linienfahrt ist der Verkehr von Handelsschiffen nach einem festen Fahrplan auf einer festgelegten Route zu verstehen. Zur Linienfahrt zählt auch der Fährverkehr. Als Tramp-

fahrt gilt der nicht an bestimmte Linien gebundene Verkehr zwischen beliebig zu vereinbarenden Häfen.

Zur Tankerfahrt zählt nur die Beförderung von flüssigen, unverpackten Gütern in Tank-schiffen.

## 8. Verkehrsbeziehungen

Dem regionalen Nachweis der Seeschifffahrtsstatistik liegt das Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1969, zugrunde. Folgende Hauptverkehrsbeziehungen werden unterschieden:

### Verkehr innerhalb des Bundesgebietes

Hierzu zählt der Verkehr der Küstenhäfen untereinander und der Verkehr zwischen Küsten- und Binnenhäfen. Die im Verkehr zwischen Küstenhäfen beförderte Gütermenge ist in den Tabellen 1a, 7 und 8 nur einmal, in den Übersichten 1b bis f und 4 bis 6 indessen sowohl beim Empfang als auch beim Versand gezählt.

### Verkehr der Küstenhäfen mit Häfen der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands

#### Grenzüberschreitender Verkehr

Das ist der Verkehr der Küstenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes sowie außerhalb der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands.

Die nachgewiesenen Ländergruppen setzen sich wie folgt zusammen:

#### Europäische Gemeinschaften = EG:

Belgien, Frankreich, Italien, Luxemburg, Niederlande, (Bundesrepublik Deutschland)

#### Europäische Freihandels-Assoziation = EFTA:

Dänemark, Großbritannien und Nordirland, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz

#### Ostblockländer in Europa:

Albanien, Bulgarien, Polen, Rumänien, Sowjetunion (ohne Häfen in Asien), Tschechoslowakei, Ungarn

#### Ostblockländer in Asien:

China (Volksrepublik), Mongolei, Nord-Korea, Nord-Vietnam, Sowjetunion (nur Häfen in Asien)

## 9. Gütersystematik

Die Art der beförderten Güter wird im vorliegenden Bericht nach Güterhauptgruppen und Güterabteilungen des Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969, nachgewiesen. In Tabelle 5 werden die Angaben für die Güterabteilung 9 getrennt nach "Sonstige Waren" und "Besondere Transportgüter" dargestellt.

## 10. Massen-, Sack- und Stückgut

Anhand der Verpackungsart der Güter sowie der beim Löschen und Laden angewandten Umschlagstechnik ist eine einheitliche Zuordnung der Gütergruppen zu den drei Kategorien Massen-, Sack- und Stückgut vorgenommen worden. So zählen Güter, die überwiegend in Säcken transportiert werden, immer zum Sackgut, auch wenn sie manchmal anders verpackt sind; überwiegend in Ballen, Fässern, Kisten und Kartons verpackte Güter werden dem Stückgut zugerechnet. Zum Massengut zählen alle unverpackten Güter, die hauptsächlich mit Hilfe von Greifern, Elektromagneten, Saug- und Schüttanlagen sowie Pumpen umgeschlagen werden. Unverpackte Güter, die eine aufwendigere Umschlagstechnik erfordern, rechnen dagegen zum Stückgut.

Die Eigengewichte der im Seeverkehr übergesetzten Reise- und Transportfahrzeuge sowie der beladenen und unbeladenen Container/Trailer werden gesondert nachgewiesen.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann.
- . = kein Nachweis vorhanden
- x = Nachweis ist sinnlos bzw. Fragestellung trifft nicht zu.

### Abkürzungen

V = Versand

E = Empfang

## Die Seeschifffahrt im Januar 1969

Im Januar 1969 übertraf der Güterverkehr über See in den Küstenhäfen des Bundesgebietes mit insgesamt 9,8 Mill.t das Ergebnis vom Januar 1968 um 0,8 Mill.t oder 9,2 %.

Die Zunahme ist vor allem auf erhöhte Ankünfte aus Häfen außerhalb des Bundesgebietes zurückzuführen (+ 0,8 Mill.t oder 11 %). Aus europäischen Häfen kamen 0,5 Mill.t (+ 20 %), aus außereuropäischen 0,3 Mill.t (+ 6,7 %) Güter mehr an als im Januar 1968. Die Transporte aus Häfen der Europäischen Gemeinschaften stiegen dabei um fast 0,3 Mill.t (+ 62 %). Zugenommen hat auch der Güterverkehr innerhalb des Bundesgebietes (+ 63 000 t oder 30 %).

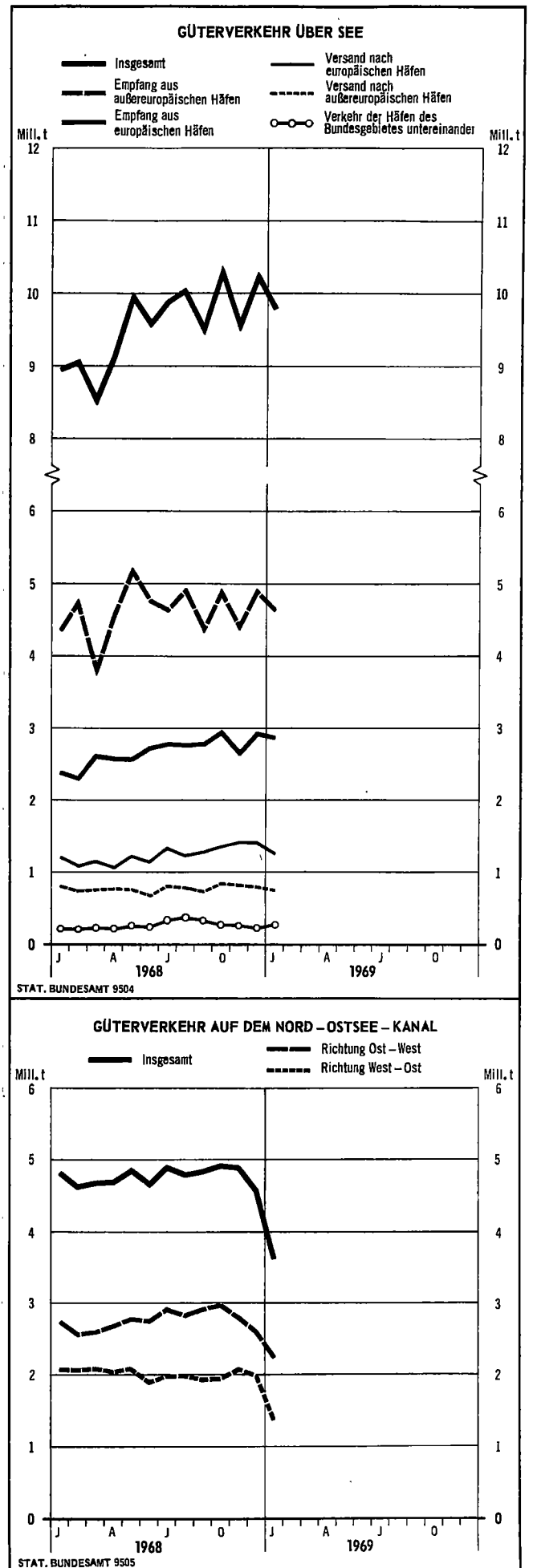
Ausschlaggebend für die Verkehrszunahme gegenüber Januar 1968 waren vor allem erhöhte Ankünfte von Eisenerzen, Kraftstoffen und Heizölen (je + 0,2 Mill.t) sowie Rohölen und Steinkohlen (je + 0,1 Mill.t).

Die erhöhten Anfuhrten von Massengütern kamen der Tramp- und Tankerschiffahrt zugute, von denen 20 bzw. 8,6 % mehr Güter nach deutschen Küstenhäfen als vor einem Jahr befördert wurden.

Alle bedeutenden Hafenplätze konnten ihren Hafenumschlag weiter steigern, die Bremischen Häfen um 175 000 t, Wilhelmshaven um 130 000 t, Brake um 119 000 t und Hamburg um 102 000 t.

In der Bundesrepublik beheimatete Schiffe hatten an dem Verkehrszuwachs keinen Anteil; die von ihnen beförderte Gütermenge war sogar im Empfang um 33 200 t (- 1,7 %) und im Versand um 77 900 t (- 9,0 %) niedriger als im Januar 1968. Dagegen erhöhte sich der Empfang von Gütern, die mit liberianischen (+526 500 t), griechischen (+ 249 100 t) und italienischen Schiffen (+ 236 400 t) transportiert worden waren, besonders stark.

Auf dem Nord-Ostsee-Kanal nahm sowohl der Schiffs- als auch der Güterverkehr in beiden Verkehrsrichtungen ab. Die Tonnage der Handelsfahrzeuge lag um 0,5 Mill. NRT oder 15 % niedriger als im Januar 1968, das Gewicht der insgesamt auf dem Kanal beförderten Güter sank um 1,2 Mill.t oder 25 %. Dabei ist zu berücksichtigen, daß im Berichtsmonat die großen Schiffe den Kanal wegen Ausbesserungsarbeiten zeitweise nicht passieren konnten.



## 1. GESAMTUEBERSICHTEN

M1 - M2

## A) GÜTERVERKEHR ÜBER SEE NACH VERKEHRSBEZIEHUNGEN \*)

VERKEHRSBEZIEHUNG	JANUAR 1968	DEZEMBER 1968	JANUAR 1969	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR 1969 GEGEN 1968	
	TÖNNEN			0/0	
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES 1)	211 977	228 521	274 978	+ 63 001	+ 29,7
EMPFANG AUS HÄFEN AUSSERHALB D. BUNDESGB.	6 722 459	7 837 544	7 491 311	+ 768 852	+ 11,4
EUROPAEISCHE HÄFEN	2 386 462	2 925 355	2 863 355	+ 476 893	+ 20,0
DAVON HÄFEN IN					
SOWJ. BES.-ZONE DEUTSCHL.	3 844	322	1 390	- 2 454	- 63,8
DEUTSCHEN OSTGB., Z.Z. UNT. FR. VERW.	22 624	55 205	57 984	+ 35 360	+ 156,3
EUROPAEISCHEN GEMEINSCHAFTEN	419 479	642 711	678 010	+ 258 531	+ 61,6
EFTA-LÄNDERN	1 239 942	1 536 621	1 260 938	+ 20 996	+ 1,7
EUROPAEISCHEN OSTBLOCKLÄNDERN	494 595	428 293	565 511	+ 70 916	+ 14,3
ÜBRIGEM EUROPA	205 978	262 203	299 522	+ 93 544	+ 45,4
AUSSEREUROPAEISCHE HÄFEN	4 335 997	4 912 189	4 627 956	+ 291 959	+ 6,7
DARUNTER HÄFEN IN					
AFRIKA	1 482 810	1 487 224	1 436 736	+ 153 926	+ 10,4
AMERIKA	1 534 930	1 815 874	1 989 574	- 25 356	- 1,7
ASIEN	1 271 032	1 535 164	1 432 783	+ 161 751	+ 12,7
DAR. ASIATISCHE OSTBLOCKLÄNDER	15 480	10 982	18 223	+ 2 743	+ 17,7
AUSTRALIEN	47 225	73 927	48 863	+ 1 638	+ 3,5
VERSAND NACH HÄFEN AUSSERHALB D. BUNDESGB.	1 997 765	2 202 483	1 995 589	- 2 256	- 0,1
EUROPAEISCHE HÄFEN	1 200 676	1 405 524	1 251 827	+ 51 151	+ 4,3
DAVON HÄFEN IN					
SOWJ. BES.-ZONE DEUTSCHL.	401	6 079	8 588	+ 8 187	±
DEUTSCHEN OSTGB., Z.Z. UNT. FR. VERW.	9 100	13 375	9 683	- 503	- 5,5
EUROPAEISCHEN GEMEINSCHAFTEN	128 552	129 919	123 673	- 4 879	- 3,8
EFTA-LÄNDERN	854 185	989 888	878 971	+ 24 786	+ 2,9
EUROPAEISCHEN OSTBLOCKLÄNDERN	45 545	60 261	32 528	- 13 017	- 28,6
ÜBRIGEM EUROPA	162 893	206 002	198 444	+ 35 571	+ 21,8
AUSSEREUROPAEISCHE HÄFEN	797 089	796 959	743 682	- 53 407	- 6,7
DARUNTER HÄFEN IN					
AFRIKA	166 499	174 493	131 807	- 34 692	- 20,8
AMERIKA	367 996	331 844	274 988	- 93 016	- 25,3
ASIEN	240 802	261 476	318 444	+ 77 642	+ 32,2
DAR. ASIATISCHE OSTBLOCKLÄNDER	24 766	40 228	128 248	+ 95 474	+ 385,5
AUSTRALIEN	21 792	29 146	18 451	- 3 341	- 15,3
NICHT ERMITTELTE HÄFEN EMPFANG	16 927	5 517	13 851	- 3 876	- 22,9
VERSAND	6 108	3 388	5 692	- 416	- 6,8
GESAMTVERKEHR	8 955 236	10 277 453	9 780 541	+ 825 305	+ 9,2
DAR. FAHRVERKEHR MIT DEM AUSLAND (E + V)	.	.	672 569	.	.
UND ZWAR GEWICHT DER					
GÜTER	.	.	254 845	.	.
STRASSENFAHRZEUGE IM REISEVERKEHR	.	.	14 536	.	.
LASTKRAFTWAGEN UND EISENBAHNWAGEN	.	.	403 168	.	.

\*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHÄFEN MIT HÄFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES.

1) EMPFANG AUS ALLEN HÄFEN DES BUNDESGBIETES SOWIE VERSAND NACH BINNENHÄFEN DES BUNDESGBIETES.

## B) GÜTERUMSCHLAG IN AUSGEWÄHLTEN KÜSTENHÄFEN

HAFEN	JANUAR 1968	DEZEMBER 1968	JANUAR 1969	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR 1969 GEGEN 1968	
	TÖNNEN			0/0	
OSTSEEHÄFEN	890 601	1 119 378	1 087 508	+ 196 907	+ 22,1
LÜBECK	369 729	394 755	427 869	+ 58 140	+ 15,7
PUTTGARDEN	420 226	544 260	498 528	+ 78 302	+ 18,6
KIEL	43 140	104 447	88 328	+ 45 188	+ 104,7
RENSBURG	11 358	20 080	14 789	+ 3 431	+ 30,2
FLENSBURG	40 272	42 662	45 963	+ 5 691	+ 14,1
ÜBRIGE OSTSEEHÄFEN	5 876	13 174	12 031	+ 6 155	+ 104,7
NORDSEEHÄFEN	8 255 802	9 384 840	8 917 012	+ 661 210	+ 8,0
BRUNSBÜTTELKOOE	237 075	235 685	245 271	+ 8 196	+ 3,5
HAMBURG	3 255 008	3 649 186	3 396 618	+ 101 610	+ 3,1
CUXHAVEN	2 864	8 605	4 588	+ 1 724	+ 60,2
BREMISCHE HÄFEN	1 487 192	1 829 232	1 661 733	+ 174 561	+ 11,7
BREMEN STADT	1 067 859	1 250 520	1 109 724	+ 41 865	+ 3,9
BREMERHAVEN	419 333	578 712	552 029	+ 132 696	+ 31,6
BRAKE	180 958	298 701	299 789	+ 118 751	+ 65,6
NORDENHAM	260 459	408 522	356 758	+ 96 299	+ 37,0
WILHELMSHAVEN	1 542 534	1 655 995	1 672 122	+ 129 588	+ 8,4
EMDEN	981 646	943 004	1 090 184	+ 48 458	+ 4,9
ÜBRIGE HÄFEN IN SCHLESWIG-HOLSTEIN NIEDERSACHSEN	202 532	232 179	190 522	- 12 010	- 5,9
	105 534	123 731	99 967	- 5 967	- 5,7
INSGESAMT	9 146 403	10 504 218	10 004 520	+ 858 117	+ 9,4

## 1. GESAMTUEBERSICHTEN

M3 - M4

## C) EMPFANG UND VERSAND AUSGEWAHLTER GUETER IN DEN KUESTENHAEFEN \*)

GUETERART	JANUAR	DEZEMBER	JANUAR	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-)	
	1968	1968	1969	JANUAR	
				1969 GEGEN 1968	
			TONNEN	0/0	
EMPFANG					
GETREIDE (01)	248 843	434 389	211 801	- 37 042	- 14,9
FRUECHTE, GEMUESE (03)	154 887	100 161	151 468	- 3 419	- 2,2
HOLZ UND KORK (05)	111 266	144 805	137 757	+ 26 491	+ 23,8
FUTTERMITTEL (17)	211 844	235 370	247 412	+ 35 568	+ 16,8
DELSAATEN,FETTE (18)	158 852	219 494	174 194	+ 15 342	+ 9,7
STEINKOEHLE,-BRIKETTS (21)	360 677	574 593	474 701	+ 114 024	+ 31,6
ROHES ERDOEL (31)	2 696 652	3 159 689	2 827 244	+ 130 592	+ 4,8
KRAFTSTOFFE,HEIZOELE (32)	707 246	731 324	903 585	+ 196 339	+ 27,8
EISENERZE (41)	945 647	926 178	1 159 251	+ 213 604	+ 22,6
SAND,KIES,TON,AND.STEINE U.ERDEN (61,63)	151 488	164 906	134 381	- 17 107	- 11,3
FAHRZEUGE (91) 1)	182 835	224 708	212 797	+ 29 962	+ 16,4
UEBRIGE GUETER (REST)	1 015 983	1 152 947	1 134 081	+ 118 098	+ 11,6
INSGESAMT	6 946 220	8 068 564	7 768 672	+ 822 452	+ 11,8
VERSAND					
FUTTERMITTEL (17)	41 305	41 487	42 878	+ 1 573	+ 3,8
KOKS (23)	108 872	129 916	123 290	- 14 418	+ 13,2
KRAFTSTOFFE,HEIZOELE (32)	293 252	288 449	258 569	- 34 683	- 11,8
ROHEISEN,-STAHL (51)	43 421	15 815	36 958	- 6 463	- 14,9
STAB-U.FORMSTAHL (53)	76 284	112 816	66 859	- 9 425	- 12,4
STAHLBLECH,BANDSTAHL (54)	108 381	146 753	98 828	- 9 553	- 8,8
CUENGEMITTEL (71,72)	254 943	206 995	269 812	+ 14 869	+ 5,8
CHEMISCHE GRUNDSTOFFE (81)	53 790	58 447	59 207	+ 5 417	+ 10,1
FAHRZEUGE (91) 1)	284 400	338 952	316 654	+ 32 254	+ 11,3
MASCHINEN,ELEKTROERZEUGNISSE (92,93)	87 444	113 095	83 445	- 3 999	- 4,6
UEBRIGE GUETER (REST)	848 091	982 929	879 348	+ 31 257	+ 3,7
INSGESAMT	2 200 183	2 435 654	2 235 848	+ 35 665	+ 1,6

\*) DIE IM SEEVERKEHR ZWISCHEN KUESTENHAEFEN DES BUNDESGBIETES BEFOERDERTEN GUETER SIND SOWOHL BEIM EMPFANG ALS AUCH BEIM VERSAND GEZAEHLT.

1) EINSCHL. TRANSPORTFAHRZEUGE IM FAHRVERKEHR.

## D) GUETERVERKEHR UEBER SEE MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES NACH EINSATZARTEN \*)

EINSATZART		JANUAR	DEZEMBER	JANUAR	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-)	
		1968	1968	1969	JANUAR	
HAFEN					1969 GEGEN 1968	
					TONNEN	0/0
EMPFANG						
LINIENFAHRT 1)		1 143 309	1 211 003	1 173 752	+ 30 443	+ 2,7
DARUNTER	LUEBECK	.	.	87 152	.	.
	PUTTGARDEN	.	.	222 713	.	.
	HAMBURG	.	.	521 784	.	.
	BREMISCHE HAEFEN	.	.	332 872	.	.
TRAMPFAHRT		2 263 229	2 788 815	2 711 425	+ 448 196	+ 19,8
DARUNTER	LUEBECK	.	.	166 243	.	.
	HAMBURG	.	.	672 386	.	.
	BREMISCHE HAEFEN	.	.	555 346	.	.
	BRAKE	.	.	229 942	.	.
	NORDENHAM	.	.	150 986	.	.
	EMDEN	.	.	665 283	.	.
TANKERFAHRT		3 332 848	3 843 243	3 619 185	+ 286 337	+ 8,6
DARUNTER	BRUNSBUETTELKOOG	.	.	193 808	.	.
	HAMBURG	.	.	1 252 393	.	.
	BREMISCHE HAEFEN	.	.	135 732	.	.
	NORDENHAM	.	.	113 135	.	.
	WILHELMSHAVEN	.	.	1 645 042	.	.
	EMDEN	.	.	187 083	.	.
VERSAND						
LINIENFAHRT 1)		1 022 126	1 262 444	1 039 729	+ 17 603	+ 1,7
DARUNTER	PUTTGARDEN	.	.	275 815	.	.
	HAMBURG	.	.	390 758	.	.
	BREMISCHE HAEFEN	.	.	280 958	.	.
TRAMPFAHRT		750 303	727 828	791 992	+ 41 689	+ 5,6
DARUNTER	LUEBECK	.	.	75 534	.	.
	HAMBURG	.	.	219 406	.	.
	BREMISCHE HAEFEN	.	.	266 205	.	.
	EMDEN	.	.	128 864	.	.
TANKERFAHRT		231 444	215 599	169 480	- 61 964	- 26,8
DARUNTER	BRUNSBUETTELKOOG	.	.	33 778	.	.
	HAMBURG	.	.	120 774	.	.
	BREMISCHE HAEFEN	.	.	13 547	.	.

\*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEFEN MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES.

1) EINSCHLIESSLICH FAHRVERKEHR MIT DEM AUSLAND.

## 1. GESAMTUEBERSICHTEN

M5

## E) GUETERVERKEHR UEBER SEE MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES NACH FLAGGEN

FLAGGE	JANUAR 1968	DEZEMBER 1968	JANUAR 1969	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR 1969 GEGEN 1968	
	TONNEN			0/0	

## EMPFANG

## DEUTSCHLAND

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	1 997 655	1 994 860	1 964 504	- 33 151	- 1,7
SOWJETISCHE BESATZUNGSZONE DEUTSCHLANDS	20 372	35 358	52 244	+ 31 872	+ 156,5
FREMDE FLAGGEN	4 721 359	5 812 843	5 487 614	+ 766 255	+ 16,2
BELGIEN	87 897	51 426	44 677	- 43 220	- 49,2
BRASILien	1 246	-	6 099	+ 4 853	+ 389,5
DAENEMARK	306 034	350 292	336 066	+ 30 032	+ 9,8
FINNLAND	69 103	64 166	76 493	+ 7 390	+ 10,7
FRANKREICH	52 900	97 110	105 226	+ 52 326	+ 98,9
GRIECHENLAND	59 388	382 385	308 495	+ 249 107	+ 419,3
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	723 792	745 125	681 182	- 42 610	- 5,9
INDIEN	3 127	22 721	2 683	- 444	- 14,2
ITALIEN	63 667	333 148	300 059	+ 236 392	+ 371,3
JAPAN	32 119	63 723	34 193	+ 2 074	+ 6,5
LIBERIA	620 883	857 458	1 147 363	+ 526 480	+ 84,8
NIEDERLANDE	199 780	197 428	162 562	- 37 218	- 18,6
NORWEGEN	1 135 372	1 524 555	961 436	- 173 936	- 15,3
PANAMA	301 689	74 898	216 099	- 85 590	- 28,4
POLEN	43 592	43 502	36 144	- 7 448	- 17,1
SCHWEDEN	401 515	471 190	306 508	- 95 007	- 23,7
SOWJETUNION	335 835	298 252	432 512	+ 96 677	+ 28,8
SPANIEN	6 936	34 881	7 154	+ 218	+ 3,1
VEREINIGTE STAATEN	44 875	38 827	76 886	+ 32 011	+ 71,3
VOLKSREPUBLIK CHINA	5 070	4 628	7 430	+ 2 360	+ 46,5
UEBRIGE FLAGGEN	226 539	157 130	238 347	+ 11 808	+ 5,2
INSGESAMT	6 739 386	7 843 061	7 504 362	+ 764 976	+ 11,4
DARUNTER					
LAENDER DER EUROP. GEM.	2 401 899	2 673 972	2 577 028	+ 175 129	+ 7,3
EFTA-LAENDER	2 595 278	3 101 790	2 289 439	- 305 839	- 11,8
OSTBLOCKLAENDER					
IN EUROPA	418 748	394 798	584 173	+ 165 425	+ 39,2
IN ASIEN	5 070	4 628	7 430	+ 2 360	+ 46,5

## VERSAND

## DEUTSCHLAND

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	861 664	876 773	783 802	- 77 862	- 9,0
SOWJETISCHE BESATZUNGSZONE DEUTSCHLANDS	34 820	21 851	9 247	- 25 573	- 73,4
FREMDE FLAGGEN	1 107 389	1 307 247	1 208 152	+ 100 763	+ 9,1
BELGIEN	12 679	3 065	12 553	- 126	- 1,0
BRASILien	1 500	-	-	- 1 500	- x
DAENEMARK	176 229	197 682	190 971	+ 14 742	+ 8,4
FINNLAND	28 711	24 702	33 460	+ 4 749	+ 16,5
FRANKREICH	11 419	23 839	10 024	- 1 395	- 12,2
GRIECHENLAND	23 478	43 555	56 098	+ 32 620	+ 138,9
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	151 945	173 044	153 883	+ 1 938	+ 1,3
INDIEN	8 196	6 357	3 014	- 5 182	- 63,2
ITALIEN	13 028	40 955	37 561	+ 24 533	+ 188,3
JAPAN	13 763	28 923	21 343	+ 7 580	+ 55,1
LIBERIA	46 400	36 404	46 981	+ 581	+ 1,3
NIEDERLANDE	111 745	139 965	124 582	+ 12 837	+ 11,5
NORWEGEN	175 004	152 384	181 060	+ 6 056	+ 3,5
PANAMA	11 513	30 860	30 219	+ 18 706	+ 162,5
POLEN	14 043	20 859	10 695	- 3 348	- 23,8
SCHWEDEN	103 835	110 703	75 301	- 28 534	- 27,5
SOWJETUNION	49 142	70 877	41 370	- 7 772	- 15,8
SPANIEN	12 062	22 872	42 546	+ 30 484	+ 252,7
VEREINIGTE STAATEN	29 773	27 356	24 734	+ 5 039	+ 16,9
VOLKSREPUBLIK CHINA	-	14 713	11 100	+ 11 100	+ x
UEBRIGE FLAGGEN	112 924	138 132	100 657	- 12 267	- 10,9
INSGESAMT	2 003 873	2 205 871	2 001 201	- 2 672	- 0,1
DARUNTER					
LAENDER DER EUROP. GEM.	1 010 535	1 084 597	968 522	- 42 013	- 4,2
EFTA-LAENDER	611 177	641 612	606 765	- 4 412	- 0,7
OSTBLOCKLAENDER					
IN EUROPA	111 256	114 476	61 971	- 49 285	- 44,2
IN ASIEN	-	14 713	11 100	+ 11 100	+ x

## F) GUETERUMSCHLAG IN AUSGEWAHLTEN KUESTENHAEFEN NACH MASSEN-, SACK- UND STUECKGUT \*)

HAFEN	JANUAR	DEZEMBER	JANUAR	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR 1969 GEGEN 1968	
	1968	1968	1969		
	TUNNEN			O/O	
LUEBECK	369 729	394 755	427 869	+ 58 140	+ 15,7
MASSENGUT	.	.	180 078	.	.
SACKGUT	.	.	13 842	.	.
STUECKGUT	.	.	171 952	.	.
REISE- U. TRANSPORTFAHRZEUGE	.	.	60 661	.	.
CONTAINER, TRAILER	.	.	1 336	.	.
KIEL	43 140	104 447	88 328	+ 45 188	+104,7
MASSENGUT	.	.	50 422	.	.
SACKGUT	.	.	5 022	.	.
STUECKGUT	.	.	26 932	.	.
REISE- U. TRANSPORTFAHRZEUGE	.	.	5 867	.	.
CONTAINER, TRAILER	.	.	85	.	.
FLENSBURG	40 272	42 662	45 963	+ 5 691	+ 14,1
MASSENGUT	.	.	27 318	.	.
SACKGUT	.	.	14 298	.	.
STUECKGUT	.	.	4 347	.	.
REISE- U. TRANSPORTFAHRZEUGE	.	.	-	.	.
CONTAINER, TRAILER	.	.	-	.	.
BRUNSBUETTELKOOG	237 075	235 685	245 271	+ 8 196	+ 3,5
MASSENGUT	.	.	236 549	.	.
SACKGUT	.	.	-	.	.
STUECKGUT	.	.	8 722	.	.
REISE- U. TRANSPORTFAHRZEUGE	.	.	-	.	.
CONTAINER, TRAILER	.	.	-	.	.
HAMBURG	3 255 008	3 649 186	3 356 618	+ 101 610	+ 3,1
MASSENGUT	.	.	2 169 808	.	.
SACKGUT	.	.	317 390	.	.
STUECKGUT	.	.	862 965	.	.
REISE- U. TRANSPORTFAHRZEUGE	.	.	526	.	.
CONTAINER, TRAILER	.	.	5 929	.	.
BREMISCHE HAEFEN	1 487 192	1 829 232	1 661 753	+ 174 561	+ 11,7
MASSENGUT	.	.	673 748	.	.
SACKGUT	.	.	294 512	.	.
STUECKGUT	.	.	683 811	.	.
REISE- U. TRANSPORTFAHRZEUGE	.	.	927	.	.
CONTAINER, TRAILER	.	.	8 755	.	.
BRAKE	180 958	298 701	299 709	+ 118 751	+ 65,6
MASSENGUT	.	.	265 325	.	.
SACKGUT	.	.	23 717	.	.
STUECKGUT	.	.	10 667	.	.
REISE- U. TRANSPORTFAHRZEUGE	.	.	-	.	.
CONTAINER, TRAILER	.	.	-	.	.
NORDENHAM	260 459	408 522	356 758	+ 96 299	+ 37,0
MASSENGUT	.	.	348 170	.	.
SACKGUT	.	.	6 530	.	.
STUECKGUT	.	.	2 058	.	.
REISE- U. TRANSPORTFAHRZEUGE	.	.	-	.	.
CONTAINER, TRAILER	.	.	-	.	.
WILHELMSHAVEN	1 542 534	1 655 995	1 672 122	+ 129 588	+ 8,4
MASSENGUT	.	.	1 670 206	.	.
SACKGUT	.	.	-	.	.
STUECKGUT	.	.	1 916	.	.
REISE- U. TRANSPORTFAHRZEUGE	.	.	-	.	.
CONTAINER, TRAILER	.	.	-	.	.
EMDEN	981 646	943 004	1 030 104	+ 48 458	+ 4,9
MASSENGUT	.	.	978 612	.	.
SACKGUT	.	.	160	.	.
STUECKGUT	.	.	50 786	.	.
REISE- U. TRANSPORTFAHRZEUGE	.	.	543	.	.
CONTAINER, TRAILER	.	.	3	.	.
PUTTGARDEN	420 226	544 260	498 528	+ 78 302	+ 18,6
MASSENGUT	.	.	11 691	.	.
SACKGUT	.	.	4 149	.	.
STUECKGUT	.	.	131 707	.	.
REISE- U. TRANSPORTFAHRZEUGE	.	.	350 252	.	.
CONTAINER, TRAILER	.	.	729	.	.
UEBRIGE HAEFEN	328 164	397 769	321 497	- 6 667	- 2,0
MASSENGUT	.	.	221 852	.	.
SACKGUT	.	.	31 824	.	.
STUECKGUT	.	.	54 429	.	.
REISE- U. TRANSPORTFAHRZEUGE	.	.	13 392	.	.
CONTAINER, TRAILER	.	.	-	.	.

\*) DIE EIGENGEWICHTE DER REISE- UND TRANSPORTFAHRZEUGE SOWIE DER CONTAINER UND TRAILER SIND GESONDERT NACHGEWIESEN.



1. GESAMTUEBERSICHTEN  
G) SCHIFFS- UND GÜTERVERKEHR AUF DEM NORD-OSTSEE-KANAL

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	JANUAR 1968	DEZEMBER 1968	JANUAR 1969	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR 1969 GEGEN 1968	
				ABSOLUT	0/0
<b>SCHIFFSVERKEHR INSGESAMT</b>					
Zahl der Schiffe	5 713	6 424	5 761	+ 48	+ 0,8
1 000 NRT	3 444	3 527	2 915	- 529	- 15,4
<b>DARUNTER HANDELSCHIFFE</b>					
Zahl der Schiffe	5 405	5 972	5 380	- 25	- 0,5
1 000 NRT	3 379	3 460	2 871	- 508	- 15,0
<b>GÜTERVERKEHR INSGESAMT (1000 T)</b>	4 816	4 587	3 616	- 1 200	- 24,9
Richtung West-Ost	2 072	1 990	1 373	- 699	- 33,7
Richtung Ost-West	2 744	2 597	2 243	- 501	- 18,3

H) BESTAND AN SEESCHIFFEN

VERWENDUNGSART FAHRZEUGART	DEZEMBER 1967		DEZEMBER 1968		JANUAR 1969	
	ANZAHL	BRT	ANZAHL	BRT	ANZAHL	BRT
<b>ALLE SCHIFFE</b>						
<b>HANDELSCHIFFE</b>	2 688	6 521 866	2 692	7 069 314	2 693	7 089 179
FRACHTSCHIFFE	2 529	6 369 637	2 520	6 900 687	2 519	6 895 466
TROCKENLADUNGSSCHIFFE	2 416	5 200 185	2 320	5 207 011	2 318	5 198 515
KUEHLSCHIFFE			77	289 286	78	292 561
TANKER	113	1 169 452	123	1 404 390	123	1 404 390
FAHRGASTSCHIFFE	159	152 229	172	168 627	174	193 713
PASSAGIERSCHIFFE	7	95 072	7	103 130	8	128 080
FAHR-, FÖRDE- UND BAEDERSCHIFFE	152	57 157	165	65 497	166	65 633
SEEFISCHEREIFAHRZEUGE	803	180 947	813	178 126	813	178 117
ANDERE, NICHT EIGENTLICHEN HANDELSZWECKEN DIENENDE FAHRZEUGE	536	105 408	598	116 607	600	119 313
<b>INSGESAMT</b>	4 027	6 808 221	4 103	7 364 047	4 106	7 386 609

SCHIFFE UNTER 100 BRT

<b>HANDELSCHIFFE</b>	177	10 813	170	10 338	169	10 255
FRACHTSCHIFFE	139	8 845	128	8 164	127	8 081
TROCKENLADUNGSSCHIFFE	139	8 845	128	8 164	127	8 081
KUEHLSCHIFFE	-	-	-	-	-	-
TANKER	-	-	-	-	-	-
FAHRGASTSCHIFFE	38	1 968	42	2 174	42	2 174
PASSAGIERSCHIFFE	-	-	-	-	-	-
FAHR-, FÖRDE- UND BAEDERSCHIFFE	38	1 968	42	2 174	42	2 174
SEEFISCHEREIFAHRZEUGE	580	23 714	605	24 593	605	24 584
ANDERE, NICHT EIGENTLICHEN HANDELSZWECKEN DIENENDE FAHRZEUGE	291	16 230	311	17 278	313	17 445
<b>ZUSAMMEN</b>	1 048	50 757	1 086	52 209	1 087	52 284

1) DARUNTER 5 ERZ-OEL-FRACHTSCHIFFE MIT 84 010 BRT FUER ERZTRANSPORT UND 87 355 BRT FUER OELTRANSPORT.

## - EINSCHL. ZWISCHENVERKEHR -

HAFEN	SCHIFF										
	MIT LADUNG					OHNE LADUNG				INSGESAMT	
	ZUSAMMEN		DARUNTER AUS/NACH HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES			ZUSAMMEN		DARUNTER AUS/NACH HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES			
	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL		

## ANKUNFT

OSTSEEHAEFEN	1 581	1 934	1 491	1 921	214	58	183	51	1 795	1 992
LUEBECK	387	585	376	582	156	52	128	45	543	636
PUTTGARDEN	557	1 110	557	1 110	-	-	-	-	557	1 110
KIEL	210	149	205	148	13	3	13	3	223	151
RENSBURG	23	7	19	6	-	-	-	-	23	7
FLensburg	165	21	50	14	33	2	32	2	138	23
UEBRIGE HAEFEN	299	63	284	61	12	1	10	1	311	65
NORDSEEHAEFEN	4 728	6 121	2 226	5 673	849	1 645	451	1 107	5 577	7 766
BRUNSBUETTTELKOOG	19	153	19	153	21	14	12	12	40	167
HAMBURG	1 110	2 351	1 007	2 319	355	777	232	613	1 465	3 128
CUXHAFEN	15	17	10	16	4	2	2	2	19	19
BREM. HAEFEN 1)	781	1 569	678	1 517	240	547	144	333	1 021	2 115
BREMEN STADT	671	1 029	568	978	222	445	126	231	893	1 474
BREMERHAVEN	147	633	127	627	35	177	18	102	182	810
BRAKE	52	203	46	201	10	9	4	1	62	212
NORDENHAM	36	204	30	196	14	20	11	19	50	224
WILHELMSHAVEN	52	722	48	707	1	0	-	-	53	723
EMDEN	131	381	66	349	103	194	39	124	234	575
UEPR. HAEFEN IN										
SCHLESW.-HOLST.	822	183	247	110	35	2	1	0	857	186
NIEDERSACHSEN	1 673	244	58	18	49	5	6	2	1 722	249
INSGESAMT	6 309	8 055	3 717	7 594	1 063	1 703	634	1 157	7 372	9 758

## ABGANG

OSTSEEHAEFEN	1 419	1 841	1 391	1 837	359	142	305	119	1 778	1 982
LUEBECK	455	564	447	562	89	68	77	55	544	632
PUTTGARDEN	558	1 110	558	1 110	-	-	-	-	558	1 110
KIEL	85	105	82	105	119	42	107	40	204	147
RENSBURG	1	0	1	0	16	5	13	4	17	5
FLensburg	35	2	30	2	112	22	97	17	147	24
UEBRIGE HAEFEN	285	59	273	58	23	5	11	4	308	64
NORDSEEHAEFEN	4 478	3 613	1 983	3 204	1 149	3 919	692	3 251	5 627	7 532
BRUNSBUETTTELKOOG	29	16	16	13	14	137	14	137	43	152
HAMBURG	1 102	1 630	922	1 566	408	1 414	344	1 286	1 510	3 044
CUXHAFEN	13	18	8	17	5	1	4	1	18	19
BREM. HAEFEN 1)	657	1 229	647	1 216	314	762	179	475	1 011	1 991
BREMEN STADT	633	910	583	898	270	553	135	266	903	1 463
BREMERHAVEN	80	383	78	383	84	315	44	209	164	698
BRAKE	32	14	23	13	32	162	24	141	64	176
NORDENHAM	27	28	23	27	27	184	17	158	54	212
WILHELMSHAVEN	1	0	1	0	50	722	42	663	51	722
EMDEN	211	271	73	234	51	352	45	330	262	623
UEPR. HAEFEN IN										
SCHLESW.-HOLST.	776	116	210	45	63	65	13	59	839	181
NIEDERSACHSEN	1 574	227	46	8	145	13	10	2	1 719	240
INSGESAMT	5 897	5 454	3 374	5 040	1 508	4 060	997	3 370	7 405	9 514

1) SCHIFFE, DIE AUF EINER REISE SOMOHL BREMEN ALS AUCH BREMERHAVEN ANGELAUFEN HABEN, SIND NUR EINMAL GEZAEHLT WORDEN.

## 3. SCHIFFSVERKEHR UEBER SEE IM JANUAR 1969 NACH FLAGGEN

M8

- OHNE ZWISCHENVERKEHR -

FLAGGE	SCHIFFE									
	MIT LADUNG					OHNE LADUNG				
	ZUSAMMEN		DARUNTER AUS/NACH HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES			ZUSAMMEN		DARUNTER AUS/NACH HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES		
	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT		ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT	

## ANKUNFT

DEUTSCHLAND										
BUNDESREP. DEUTSCHL.	4 018	2 217	1 446	1 811	546	502	210	240	4 564	2 719
SBZ DEUTSCHL.	38	47	38	47	19	37	17	30	57	84
FREMDE FLAGGEN	1 912	4 702	1 892	4 647	473	1 078	382	800	2 385	5 780
BELGIEN	15	59	15	59	3	8	1	2	18	68
BRASILIEN	1	6	1	6	-	-	-	-	1	6
DAENEMARK	887	900	886	892	133	55	113	41	1 020	955
FINNLAND	62	120	62	120	10	22	7	15	72	143
FRANKREICH	21	100	21	100	8	31	4	17	29	132
GRIECHENLAND	32	186	32	186	12	37	8	23	44	224
GROSSBRIT.U.NORDIRL.	99	489	98	482	48	165	43	145	147	654
INDIEN	3	15	3	15	-	-	-	-	3	15
ITALIEN	17	147	17	147	3	15	3	15	20	163
JAPAN	10	80	10	80	3	18	2	12	13	97
LIBERIA	39	503	39	503	10	55	9	52	49	557
NIEDERLANDE	138	250	126	237	57	128	37	63	195	377
NORWEGEN	176	603	172	581	60	202	48	136	236	805
PANAMA	12	95	12	95	4	13	4	13	16	108
POLEN	17	43	17	43	12	36	12	36	29	78
SCHWEDEN	202	443	202	443	40	71	37	70	242	515
SOWJETUNION	62	227	62	227	24	54	22	50	86	281
SPANIEN	12	10	12	10	7	18	7	18	19	28
VER. STAATEN	25	182	25	182	1	5	1	5	26	187
VOLKSREP. CHINA	2	9	2	9	1	5	1	5	3	15
UEBRIGE FLAGGEN	80	234	78	228	37	139	23	81	117	374
INSGESAMT	5 968	6 967	3 376	6 506	1 038	1 616	609	1 070	7 006	8 582
DARUNTER										
EUROP. GEM.	4 209	2 774	1 625	2 355	617	684	255	337	4 826	3 458
EFTA-LAENDER	1 368	2 440	1 361	2 402	282	495	241	393	1 650	2 935
OSTBLOCKLAENDER	128	362	128	362	56	131	52	121	184	494
IN EUROPA	126	353	126	353	55	126	51	116	181	479
IN ASIEN	2	9	2	9	1	5	1	5	3	15

## ABGANG

DEUTSCHLAND										
BUNDESREP. DEUTSCHL.	3 866	1 824	1 357	1 443	776	872	373	585	4 642	2 697
SBZ DEUTSCHL.	26	25	25	24	27	38	26	35	53	63
FREMDE FLAGGEN	1 710	2 814	1 697	2 783	670	3 020	563	2 620	2 380	5 834
BELGIEN	7	24	7	24	8	28	6	28	15	53
BRASILIEN	-	-	-	-	1	6	1	6	1	6
DAENEMARK	890	786	889	786	118	143	106	133	1 008	929
FINNLAND	45	102	45	102	24	38	20	29	69	140
FRANKREICH	16	62	16	62	13	76	11	64	29	138
GRIECHENLAND	20	65	20	65	27	179	24	161	47	244
GROSSBRIT.U.NORDIRL.	73	226	71	211	69	415	63	399	142	642
INDIEN	1	3	1	3	2	11	2	11	3	14
ITALIEN	5	21	5	21	16	194	14	157	21	216
JAPAN	7	40	7	40	5	52	5	52	12	92
LIBERIA	10	38	10	38	39	531	33	479	49	569
NIEDERLANDE	137	238	128	229	59	145	32	59	196	382
NORWEGEN	143	349	142	342	97	466	76	372	240	815
PANAMA	6	19	6	19	10	109	8	95	16	128
POLEN	17	39	17	39	12	33	12	33	29	72
SCHWEDEN	182	338	182	338	69	208	63	199	251	546
SOWJETUNION	36	68	36	68	51	209	48	208	87	278
SPANIEN	17	23	17	23	4	5	4	5	21	28
VER. STAATEN	20	155	20	155	5	21	3	13	25	176
VOLKSREP. CHINA	1	5	1	5	2	10	2	10	3	15
UEBRIGE FLAGGEN	77	212	77	212	39	140	30	108	116	352
INSGESAMT	5 602	4 663	3 079	4 250	1 473	3 930	962	3 239	7 075	8 593
DARUNTER										
EUROP. GEM.	4 031	2 169	1 513	1 780	872	1 316	436	892	4 903	3 485
EFTA-LAENDER	1 294	1 707	1 290	1 685	354	1 235	308	1 103	1 648	2 943
OSTBLOCKLAENDER	84	146	83	144	95	303	91	298	179	448
IN EUROPA	83	140	82	139	93	293	89	288	176	433
IN ASIEN	1	5	1	5	2	10	2	10	3	15

## MENGE IN T

HAFEN	VERKEHR			GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR			INSGESAMT
	INNERHALB DES BUNDESGBIETES		MIT DER SBZ DEUTSCHL.	ZUSAMMEN	MIT EURO- PAEISCHEN	MIT AUSSEREURO- PAEISCHEN 1)	
	ZUSAMMEN	DARUNTER					
		BINNEN- SEE-VERK.					
					HAEFEN		

## EMPfang

OSTSEEHAEFEN	35 400	1 908	-	594 157	591 827	2 330	629 557
LUEBECK	6 820	225	-	259 730	259 730	-	266 550
PUTTGARDEN	-	-	-	222 713	222 713	-	222 713
KIEL	6 593	593	-	69 392	69 392	-	75 985
RENSBURG	1 424	150	-	13 160	13 160	-	14 584
FLensburg	16 626	-	-	24 501	23 301	1 200	41 127
UEBRIGE HAEFEN	3 937	940	-	4 661	3 531	1 130	8 598
NORDSEEHAEFEN	228 910	18 067	1 390	6 908 815	2 270 138	4 638 677	7 139 115
BRUNSBUETTTELKOOg	-	-	-	204 968	68 093	136 875	204 968
HAMBURG	43 292	13 081	830	2 445 733	811 079	1 634 654	2 489 855
CUXHAVEN	596	587	-	2 293	2 293	-	2 889
BREMISCHE HAEFEN	59 090	-	-	1 023 950	449 531	574 419	1 083 040
BREMEN STADT	50 437	-	-	608 146	277 435	330 711	658 583
BREMERHAVEN	8 653	-	-	415 804	172 096	243 708	424 457
BRake	4 556	-	-	272 713	94 178	178 535	277 269
NORDENHAM	36 350	-	-	264 121	81 158	182 963	300 471
WILHELMSHAVEN	23 792	692	-	1 648 090	281 519	1 366 571	1 671 882
EMDEN	14 552	-	560	852 524	401 429	451 095	867 636
UEBR. HAEFEN IN							
SCHLESWIG-HOLSTEIN	20 236	632	-	151 332	37 767	113 565	171 568
NIEDERSACHSEN	26 446	3 075	-	43 091	43 091	-	69 537
INSGESAMT	264 310	19 975	1 390	7 502 972	2 861 965	4 641 007	7 768 672

## VERSAND

OSTSEEHAEFEN	7 659	4 516	343	449 949	449 949	-	457 951
LUEBECK	1 817	300	340	159 162	159 162	-	161 319
PUTTGARDEN	-	-	-	275 815	275 815	-	275 815
KIEL	1 404	1 404	3	10 936	10 936	-	12 343
RENSBURG	-	-	-	205	205	-	205
FLensburg	1 029	189	-	3 807	3 807	-	4 836
UEBRIGE HAEFEN	3 409	2 623	-	24	24	-	3 433
NORDSEEHAEFEN	226 988	6 152	8 245	1 542 664	793 290	749 374	1 777 897
BRUNSBUETTTELKOOg	6 525	-	-	33 778	33 778	-	40 303
HAMBURG	135 825	5 662	8 245	722 693	336 353	386 340	866 763
CUXHAVEN	165	-	-	1 534	1 534	-	1 699
BREMISCHE HAEFEN	18 003	-	-	560 710	251 721	308 989	578 713
BREMEN STADT	17 777	-	-	433 364	229 035	204 329	451 141
BREMERHAVEN	226	-	-	127 346	22 686	104 660	127 572
BRake	2 894	-	-	19 546	15 746	3 800	22 440
NORDENHAM	1 165	-	-	55 122	55 122	-	56 287
WILHELMSHAVEN	-	-	-	240	240	-	240
EMDEN	33 604	-	-	128 864	78 619	50 245	162 468
UEBR. HAEFEN IN							
SCHLESWIG-HOLSTEIN	16 096	-	-	2 858	2 858	-	18 954
NIEDERSACHSEN	12 711	490	-	17 319	17 319	-	30 030
INSGESAMT	234 647	10 668	8 588	1 992 613	1 243 239	749 374	2 235 848

\*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEFEN MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES.

1) EINSCHLIESSLICH NICHT ERMITTELTEN HAEFEN.

MENGE IN T

NR. DER SY- STE- MA- TIK	GUETERARTEILUNG  GUETERHAUPTGRUPPE	EMPFANG						INSGESAMT
		AUS HAEFEN INNERHALB DES BUNDESGBIETES		AUS HAEFEN	IM GRENZUEBERSCHREITENDEN VERKEHR			
		ZUSAMMEN	DARUNTER	OER SBZ DEUTSCHL.	ZUSAMMEN	DAVON AUS		
			BINNEN- SEE-VERK.			EURO- PAEISCHEN	AUSSEEREURO- PAEISCHEN	
						HAEFEN		
LANDWIRTSCH.ERZ.U.AE.		12 902	-	1 241	626 382	177 818	448 564	640 525
00	LEBENDE TIERE	85	-	-	8 339	8 338	1	8 424
01	GETREIDE	6 193	-	560	205 048	82 959	122 089	211 801
02	KARTOFFELN	8	-	-	-	-	-	8
03	FRUECHTE,GEMUESE	275	-	-	151 193	19 420	131 773	151 468
04	TEXTILE ROHSTOFFE	4 442	-	56	74 780	7 774	67 006	79 278
05	HOLZ UND KORK	1 121	-	625	136 011	51 470	84 541	137 757
06	ZUCKERRUEBEN	-	-	-	-	-	-	-
09	PFL.U.TIER.ROHST.ANG.	778	-	-	51 011	7 857	43 154	51 789
AND.NAHRUNGSMITTEL		24 700	293	137	578 051	108 111	464 940	597 888
11	ZUCKER	5	-	-	13 278	13 258	20	13 283
12	GETRAENKE	363	-	-	8 954	7 881	1 073	9 317
13	AND.GENUSSMITTEL U.A.	1 299	-	137	78 280	9 902	68 378	79 716
14	FLEISCH,EIER,MILCH	546	-	-	33 302	24 613	8 689	33 848
16	GETREIDE U.AE.ERZGN.	1 275	-	-	38 843	14 632	24 211	40 118
17	FUTTERMITTEL	10 942	293	-	236 470	20 688	215 782	247 412
18	OELSAATEN,FETTE ANG.	10 270	-	-	163 924	17 137	146 787	174 194
FESTE MIN.BRENNSTOFFE		21 838	1 129	-	457 613	148 839	308 774	479 451
21	STEINKOEHLE,-BRIKETTS	17 159	929	-	457 542	148 768	308 774	474 701
22	BRAUNKOEHLE U.A.,TORF	249	210	-	71	71	-	320
23	KOKS	4 430	390	-	-	-	-	4 430
MINERALOELERZGN.U.AE.		146 038	1 222	-	3 611 792	1 161 361	2 450 431	3 757 830
31	ROHES ERDOEL	17	-	-	2 827 227	387 607	2 439 620	2 827 244
32	KRAFTSTOFFE,HEIZOEL	141 622	715	-	761 963	761 961	2	903 585
33	NATUR-,RAFFINERIEGAS	21	-	-	-	-	-	21
34	MINERALOELERZGN.ANG.	4 378	507	-	22 402	11 793	10 809	26 980
ERZE,METALLABFAELLE		4 115	504	-	1 251 267	524 312	726 955	1 255 382
41	EISENERZE	-	-	-	1 159 251	468 946	690 305	1 159 251
45	NE-METALLERZE	602	504	-	44 552	7 931	36 621	45 154
46	EISEN-,STAHLABFAELLE	3 513	-	-	47 464	47 435	29	50 977
EISEN,NE-METALLE		15 718	13 081	-	102 905	62 879	40 026	118 623
51	ROHEISEN,-STAHL	2 074	-	-	8 326	6 257	2 069	10 400
52	STAHLHALBZEUG	-	-	-	5 541	5 286	255	5 541
53	STAB-,FORMSTAHL U.A.	6 000	5 747	-	22 805	22 487	318	28 805
54	STAHLBLECH,BANDSTAHL	4 860	4 751	-	14 997	12 652	2 345	19 857
55	ROHRE,GIESSEREIERZGN.	136	-	-	1 897	1 461	436	2 033
56	NE-METALLE,-HALBZEUG	2 648	2 583	-	49 339	14 736	34 603	51 987
STEINE U.ERDEN		22 972	2 900	-	150 682	127 986	22 696	173 654
61	SAND,KIES,BIMS,TON	5 602	2 790	-	22 433	16 928	5 505	28 035
62	SALZ,SCHWEFEL,-KIES	2	-	-	4 838	4 838	-	4 840
63	AND.STEINE U.ERDEN	2 106	-	-	104 240	90 978	13 262	106 346
64	ZEMENT,KALK	10 667	-	-	9 073	9 073	-	19 740
65	GIPS	-	-	-	4	-	4	4
69	AND.MIN.BAUSTOFFE	4 595	110	-	10 094	6 169	3 925	14 689
DUENGEMITTEL		108	-	-	96 289	53 857	42 432	96 397
71	NAT.DUENGEMITTEL	-	-	-	70 432	28 000	42 432	70 432
72	CHEM.DUENGEMITTEL	108	-	-	25 857	25 857	-	25 965
CHEM.ERZEUGNISSE		2 030	230	-	133 882	94 551	39 331	135 912
81	CHEM.GRUNDSTOFFE U.A.	287	150	-	14 222	9 402	4 820	14 509
82	ALUMINIUMOXID	-	-	-	124	-	124	124
83	BENZOL,TEER U.AE.	-	-	-	3 758	3 757	1	3 758
84	ZELLSTOFF,ALTPAPIER	728	-	-	100 770	73 046	27 724	101 498
89	AND.CHEM.ERZEUGNISSE	1 015	80	-	15 008	8 346	6 662	16 023
SONSTIGE WAREN		9 694	616	12	438 654	373 133	65 521	448 360
91	FAHRZEUGE	7 117	-	-	205 680	204 978	702	212 797
	DARUNTER 2) PKW,OMNIBUSSE	3 641	-	-	7 154	7 150	4	10 795
	LASTKRAFTWAGEN	3 465	-	-	40 035	40 035	-	43 500
	EISENBAHNWAGEN	-	-	-	151 860	151 860	-	151 860
92	LANDMASCHINEN	6	-	-	1 247	1 170	77	1 253
93	EL.ERZGN.,MASCHINEN	200	-	10	16 784	12 291	4 493	16 994
94	EBM-WAREN U.A.	936	616	-	10 372	8 984	1 388	11 308
95	GLAS-U.A.MIN.WAREN	73	-	-	3 457	2 415	1 042	3 530
96	LEDER- U.TEXTILWAREN	342	-	-	16 715	2 628	14 087	17 057
97	SONSTIGE WAREN ANG.	1 020	-	2	184 399	140 667	43 732	185 421
BES.TRANSPORTGUEYER		4 195	-	-	60 455	29 118	31 337	64 650
INSGESAMT		264 310	19 975	1 390	7 502 972	2 861 965	4 641 007	7 768 672

\*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEFEN MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES.

1) EINSCHLIESSLICH NICHT ERMITTELTEN HAEFEN. - 2) IM PERSONEN- UND/ODER GUETERVERKEHR EINGESETZTE FAHRZEUGE.

MENGE IN T

NR. DER SY- STE- MA- TIK	GUETERABTEILUNG --- GUETERHAUPTGRUPPE	VERSAND						INSGESAMT
		NACH HAEFEN INNERHALB DES BUNDESGBIETES		NACH HAEFEN DER SBZ DEUTSCHL.	IM GRENZUEBERSCHREITENDEN VERKEHR			
		ZUSAMMEN	DARUNTER BINNEN- SEE-VERK.		ZUSAMMEN	DAVON NACH		
						EURO- PAEISCHEN	AUSSEREURO- PAEISCHEN	
LANDWIRTSCH.ERZ.U.AE.		15 236	1 069	340	93 936	80 370	13 566	109 512
00	LEBENDE TIERE	135	-	-	303	4	299	438
01	GETREIDE	8 227	1 069	-	23 866	23 735	131	32 093
02	KARTOFFELN	10	-	-	562	503	59	572
03	FRUECHTE,GEMUESE	793	-	-	31 511	31 025	486	32 304
04	TEXTILE ROHSTOFFE	3 997	-	-	19 935	10 301	9 634	23 932
05	HOLZ UND KORK	1 191	-	340	9 693	8 458	1 235	11 224
06	ZUCKERRUEBEN	-	-	-	-	-	-	-
09	PFL.U.TIER.ROHST.ANG.	883	-	-	8 066	6 344	1 722	8 949
AND.NAHRUNGSMITTEL		23 748	3 933	8 224	111 193	65 123	46 070	143 165
11	ZUCKER	-	-	-	11 559	3 883	7 676	11 559
12	GETRAENKE	348	-	-	6 880	2 704	4 176	7 228
13	AND.GENUSSMITTEL U.A.	1 099	-	2	13 663	9 679	3 984	14 764
14	FLEISCH,EIER,MILCH	1 367	-	1 000	17 988	3 499	14 489	20 355
16	GETREIDE U.AE.ERZGN.	796	-	-	29 305	17 189	12 116	30 101
17	FUTTERMITTEL	13 843	1 310	7 222	21 813	21 038	775	42 878
18	OELSAATEN,FETTE ANG.	6 295	2 623	-	9 985	7 131	2 854	16 280
FESTE MIN.BRENNSTOFFE		22 050	-	-	225 539	169 485	56 054	247 589
21	STEINKOHLE,-BRIKETTS	20 002	-	-	98 828	78 555	20 273	118 830
22	BRAUNKOHLE U.A.,TORF	38	-	-	5 431	742	4 689	5 469
23	KOKS	2 010	-	-	121 280	90 188	31 092	123 290
MINERALOELERZGN.U.AE.		130 061	1 962	-	164 476	157 340	7 136	294 537
31	ROHES ERDOEL	-	-	-	7	7	-	7
32	KRAFTSTOFFE,HEIZOEL	123 624	1 962	-	134 945	134 177	768	258 569
33	NATUR-,RAFFINERIEGAS	14	-	-	781	779	2	795
34	MINERALOELERZGN.ANG.	6 423	-	-	28 743	22 377	6 366	35 166
ERZE,METALLABFAELLE		3 314	2 564	-	11 337	2 700	8 637	14 651
41	EISENERZE	-	-	-	126	12	114	126
45	NE-METALLERZE	31	-	-	441	441	-	472
46	EISEN-,STAHLABFAELLE	3 283	2 564	-	10 770	2 247	8 523	14 053
EISEN,NE-METALLE		2 232	-	7	294 264	160 225	134 039	296 503
51	ROHEISEN,-STAHL	1 264	-	-	35 694	2 888	32 806	36 958
52	STAHLHALBZEUG	-	-	-	11 077	7 580	3 497	11 077
53	STAB-,FORMSTAHL U.A.	317	-	-	66 542	33 526	33 016	66 859
54	STAHLBLECH,BANDSTAHL	402	-	-	98 426	63 949	34 477	98 828
55	ROHRE,GIESSEREIERZGN.	142	-	7	52 926	41 801	11 125	53 075
56	NE-METALLE,-HALBZEUG	107	-	-	29 599	10 481	19 118	29 706
STEINE U.ERDEN		22 235	350	-	124 870	93 247	31 623	147 105
61	SAND,KIES,BIMS,TON	6 771	-	-	2 707	1 804	903	9 478
62	SALZ,SCHWEFEL,-KIES	775	350	-	68 946	64 602	4 344	69 721
63	AND.STEINE U.ERDEN	889	-	-	19 793	14 806	4 987	20 682
64	ZEMENT,KALK	8 615	-	-	17 963	3 402	14 561	26 578
65	GIPS	-	-	-	1 665	984	681	1 665
69	AND.MTN.BAUSTOFFE	5 185	-	-	13 796	7 649	6 147	18 981
DUENGEMITTEL		133	-	-	269 679	88 331	181 348	269 812
71	NAT.DUENGEMITTEL	-	-	-	140	46	94	140
72	CHEM.DUENGEMITTEL	133	-	-	269 539	88 285	181 254	269 672
CHEM.ERZEUGNISSE		2 263	490	-	132 780	83 300	49 480	135 043
81	CHEM.GRUNDSTOFFE U.A.	225	-	-	58 982	36 965	22 017	59 207
82	ALUMINIUMOXID	-	-	-	255	85	170	255
83	BENZOL,TEER U.AE.	490	490	-	7 384	6 528	856	7 874
84	ZELLSTOFF,ALTPAPIER	753	-	-	2 503	406	2 097	3 256
89	AND.CHEM.ERZEUGNISSE	795	-	-	63 656	39 316	24 340	64 451
SONSTIGE WAREN		9 023	300	17	517 307	317 516	199 791	526 347
91	FAHRZEUGE	6 791	-	-	309 863	243 537	66 326	316 654
	DARUNTER 2) PKW,OMNIBUSSE	3 283	-	-	7 536	7 428	108	10 819
	LASTKRAFTWAGEN	3 495	-	-	41 119	40 788	331	44 614
	EISENBAHNWAGEN	-	-	-	170 580	170 580	-	170 580
92	LANDMASCHINEN	7	-	-	3 145	1 127	2 018	3 152
93	EL.ERZGN.,MASCHINEN	366	-	6	79 921	26 354	53 567	80 293
94	EBM-WAREN U.A.	443	-	-	42 092	16 309	25 783	42 535
95	GLAS-U.A.MIN.WAREN	64	-	-	17 583	5 534	12 049	17 647
96	LEDER- U.TEXTILWAREN	341	-	8	18 612	8 643	9 969	18 961
97	SONSTIGE WAREN ANG.	1 011	300	3	46 091	16 012	30 079	47 105
BES.TRANSPORTGUETER		4 352	-	-	47 232	25 602	21 630	51 584
INSGESAMT		234 647	10 668	8 588	1 992 613	1 243 239	749 374	2 235 848

\*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEFEN MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES.

1) EINSCHLIESSLICH NICHT ERMITTELTEN HAEFEN.-2) IN PERSONEN- UND/ODER GUETERVERKEHR EINGESETZTE FAHRZEUGE.

## 6. GÜTERVERKEHR ÜBER SEE \*) IM JANUAR 1969 NACH FLAGGEN UND VERKEHRSBEZIEHUNGEN

M11

MENGE IN T

FLAGGE	VERKEHR			GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR			INSGESAMT
	INNERHALB DES BUNDESGBIETES		MIT DER SBZ DEUTSCHL.	ZUSAMMEN	MIT EURO- PAEISCHEN	MIT AUSSEREURO- PAEISCHEN 1)	
	ZUSAMMEN	DARUNTER					
		BINNEN- SEE-VERK.					
					HAEFEN		

## EMPfang

DEUTSCHLAND							
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	176 375	18 194	560	1 963 944	1 031 283	932 661	2 140 879
SOWJ. BES.-ZONE DEUTSCHL.	-	-	830	51 414	30 776	20 638	52 244
FREMDE FLAGGEN	87 935	1 781	-	5 487 614	1 799 906	3 687 708	5 575 549
BELGIEN	16	-	-	44 677	5 186	39 491	44 693
BRASILIEN	-	-	-	6 099	-	6 099	6 099
DAENEMARK	18 469	-	-	336 066	126 151	209 915	354 535
FINNLAND	-	-	-	78 493	68 390	8 103	76 493
FRANKREICH	-	-	-	105 226	30 193	75 033	105 226
GRIECHENLAND	-	-	-	308 495	51 485	257 010	308 495
GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	27 885	-	-	681 182	305 703	375 479	709 067
INDIEN	-	-	-	2 683	-	2 683	2 683
ITALIEN	-	-	-	300 059	122 357	177 702	300 059
JAPAN	-	-	-	34 193	-	34 193	34 193
LIBERIA	-	-	-	1 147 363	149 725	997 638	1 147 363
NIEDERLANDE	16 847	1 781	-	162 562	44 676	117 886	179 409
NORWEGEN	23 721	-	-	961 436	208 155	753 281	985 157
PANAMA	-	-	-	216 099	45 771	170 328	216 099
POLEN	-	-	-	36 144	28 385	7 759	36 144
SCHWEDEN	-	-	-	306 508	187 767	118 741	306 508
SOWJETUNION	-	-	-	432 512	360 686	71 826	432 512
SPANIEN	-	-	-	7 154	3 006	4 148	7 171
VEREINIGTE STAATEN	-	-	-	76 886	2 127	74 759	76 886
VOLKSREPUBLIK CHINA	-	-	-	7 430	-	7 430	7 430
UEBRIGE FLAGGEN	980	-	-	238 347	60 143	178 204	239 327
INSGESAMT	264 310	19 975	1 390	7 502 972	2 861 965	4 641 007	7 768 672
DARUNTER							
LAENDER DER EUROP. GEM.	193 238	19 975	560	2 576 468	1 233 695	1 342 773	2 770 266
EFTA-LAENDER	70 085	-	-	2 289 439	829 616	1 459 823	2 359 524
OSTBLOCKLAENDER	-	-	830	590 773	445 292	145 481	591 603
IN EUROPA	-	-	830	583 343	445 292	138 051	584 173
IN ASIEN	-	-	-	7 430	-	7 430	7 430

## VERSAND

DEUTSCHLAND							
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	169 156	9 144	8 222	775 580	552 419	223 161	952 958
SOWJ. BES.-ZONE DEUTSCHL.	54	-	363	8 884	5 007	3 877	9 301
FREMDE FLAGGEN	65 437	1 524	3	1 208 149	685 813	522 336	1 273 589
BELGIEN	16	-	-	12 553	934	11 619	12 569
BRASILIEN	-	-	-	-	-	-	-
DAENEMARK	328	-	-	190 971	176 655	14 316	191 299
FINNLAND	-	-	-	33 460	29 950	3 510	33 460
FRANKREICH	-	-	-	10 024	66	9 958	10 024
GRIECHENLAND	-	-	-	56 098	17 460	38 638	56 098
GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	30 748	-	-	153 883	90 864	63 019	184 631
INDIEN	-	-	-	3 014	31	2 983	3 014
ITALIEN	-	-	-	37 561	17 477	20 084	37 561
JAPAN	-	-	-	21 343	-	21 343	21 343
LIBERIA	-	-	-	46 981	42 251	4 730	46 981
NIEDERLANDE	15 795	1 524	3	124 579	64 281	60 298	140 377
NORWEGEN	17 631	-	-	181 060	55 360	125 700	198 691
PANAMA	-	-	-	30 219	25 007	5 212	30 219
POLEN	1	-	-	10 695	2 954	7 741	10 696
SCHWEDEN	-	-	-	75 301	61 277	14 024	75 301
SOWJETUNION	-	-	-	41 370	35 897	5 473	41 370
SPANIEN	-	-	-	42 546	39 396	3 150	42 546
VEREINIGTE STAATEN	-	-	-	24 734	144	24 590	24 734
VOLKSREPUBLIK CHINA	-	-	-	11 100	-	11 100	11 100
UEBRIGE FLAGGEN	918	-	-	100 657	25 809	74 848	101 575
INSGESAMT	234 647	10 668	8 588	1 992 613	1 243 239	749 374	2 235 848
DARUNTER							
LAENDER DER EUROP. GEM.	184 967	10 668	8 225	960 297	635 177	325 120	1 153 489
EFTA-LAENDER	48 708	-	-	606 765	386 510	220 255	655 473
OSTBLOCKLAENDER	55	-	363	72 708	44 517	28 191	73 126
IN EUROPA	55	-	363	61 608	44 517	17 091	62 026
IN ASIEN	-	-	-	11 100	-	11 100	11 100

\*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEFEN MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES.

1) EINSCHLIESSLICH NICHT ERMITTELTEN HAEFEN.

7. GÜTERVERKEHR ÜBER SEE DER BUNDESLÄNDER IM JANUAR 1969 NACH VERKEHRSBEZIEHUNGEN

TONNEN

BUNDES- LAND	VERKEHR			VERKEHR MIT DER SBZ DEUTSCHL.		GRENZ- ÜBERSCHREITENDER VERKEHR		INSGESAMT	
	INNERHALB DES BUNDES- LANDES	DER BUNDESLÄNDER UNTEREINANDER							
	V = E	V	E	V	E	V	E	V	E
SCHLESWIG-HOLSTEIN	12 284	17 737	43 352	343	-	486 585	950 457	516 949	1 006 093
HAMBURG	-	151 274	43 292	8 245	830	722 693	2 445 733	882 212	2 489 855
NIEDERSACHSEN	19 649	35 522	87 383	-	560	222 625	3 082 832	277 196	3 189 824
BREMEN	-	19 402	59 090	-	-	560 710	1 023 950	580 112	1 083 040
ÜBRIGE BUNDESLÄNDER	X	19 710	10 528	.	.	.	.	19 710	10 528
BUNDESGEBIET	31 333	243 645	243 645	8 588	1 390	1 992 613	7 502 972	2 276 179	7 779 340

8. GÜTERVERKEHR ÜBER SEE IM JANUAR 1969 NACH VERKEHRSBEZIEHUNGEN, VERKEHRSGEBIETEN UND VERKEHRSBEZIRKEN  
TONNEN

NR. DER SY- STE- MA- TIK	VERKEHRSGEBIET  VERKEHRSBEZIRK	VERKEHR				GRENZ- ÜBERSCHREITENDER VERKEHR		INSGESAMT	
		INNERHALB DES BUNDESGEBIETES		MIT DER SBZ DEUTSCHL.					
		V	E	V	E	V	E	V	E
01	SCHLESWIG-HOLSTEIN								
012	FLENSBURG/OSTSEE	829	17 068	-	-	3 831	24 728	4 660	41 796
013	HUSUM/NORDSEE	7 688	10 353	-	-	300	2 088	7 988	12 441
014	HEIDE	6 394	200	-	-	33 778	207 615	40 172	207 815
016	KIEL/KIELERFÖRDE	1 604	8 448	3	-	11 141	84 146	12 748	92 594
017	KIEL/ÜBR. HÄFEN	3 055	3 064	-	-	275 815	225 553	278 870	228 617
018	LÜBECK (STADT)	1 574	6 820	340	-	159 162	259 730	161 076	266 550
019	ITZHOE/RATZEBURG	8 877	9 683	-	-	2 558	146 597	11 435	156 280
	ZUSAMMEN	30 021	55 636	343	-	486 585	950 457	516 949	1 006 093
02	HAMBURG								
020	HAMBURG (STADT)	151 274	43 292	8 245	830	722 693	2 445 733	882 212	2 489 855
03	NIEDERSACHSEN NORD								
031	STADE/HARBURG	2 091	4 849	-	-	7 141	26 859	9 232	31 748
032	LÜNEBURG/UELZEN	-	-	-	-	-	-	-	-
033	SOLTAU	-	-	-	-	-	-	-	-
034	BRAKE	9 999	41 046	-	-	82 461	542 727	92 460	583 773
035	VERDEN/NIEBURG	265	-	-	-	-	-	265	-
	ZUSAMMEN	12 355	45 895	-	-	89 602	569 626	101 957	615 521
04	NIEDERSACHSEN WEST								
041	EMDEN (STADT)	30 917	14 552	-	560	128 864	852 524	159 781	867 636
042	WILHELMSHAVEN	8 913	45 218	-	-	240 1	648 963	9 153	1 694 181
043	MEPPEN	1 715	-	-	-	1 183	5 758	2 898	5 758
044	OLDENBURG	671	627	-	-	2 736	5 961	3 407	6 588
045	OSNABRÜCK	-	140	-	-	-	-	-	140
	ZUSAMMEN	42 216	60 537	-	560	133 023	2 513 206	175 239	2 574 303
05	NIEDERSACHS. SÜD-OST								
051	HANNOVER	-	-	-	-	-	-	-	-
052	BRAUNSCHWEIG	-	-	-	-	-	-	-	-
053	GÖTTINGEN	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-
06	BREMEN (LAND)								
061	BREMEN (STADT)	18 039	50 437	-	-	433 364	608 146	451 403	658 583
062	BREMERHAVEN (STADT)	1 363	8 653	-	-	127 346	415 804	128 709	424 457
	ZUSAMMEN	19 402	59 090	-	-	560 710	1 023 950	580 112	1 083 040
	ÜBRIGE VB	19 710	10 528	.	.	.	.	19 710	10 528
	INSGESAMT	274 978	274 978	8 588	1 390	1 992 613	7 502 972	2 276 179	7 779 340



## 9. GESAMTVERKEHR AUF DEM NORD-OSTSEE-KANAL IM JANUAR 1969 NACH DER VERWENDUNGSART DER FAHRZEUGE

VERWENDUNGSART	ZUSAMMEN			RICHTUNG BRUNSBÜTTELKOGG-HOLTENAU (WEST-OST)			RICHTUNG HOLTENAU-BRUNSBÜTTELKOGG (OST-WEST)		
	ANZAHL	1000 NRT	1000 BRT	ANZAHL	1000 NRT	1000 BRT	ANZAHL	1000 NRT	1000 BRT
ALLE FAHRZEUGE									
1) <b>HANDELSCHIFFE</b>	5 380	2 870,9	5 256,9	2 669	1 407,0	2 582,9	2 711	1 464,0	2 674,0
DARUNTER: TANKER	980	464,0	845,8	496	225,8	413,2	484	238,2	432,6
BINNENSCHIFFE	905	179,2	359,6	456	90,1	181,0	449	89,2	178,7
FISCHEREIFAHRZEUGE	100	16,1	43,2	25	5,2	13,5	75	11,0	29,7
DIENTFAHRZEUGE	26	3,7	13,0	15	1,5	4,2	11	2,3	8,8
KRIEGSFAHRZEUGE	56	9,5	27,6	31	3,4	9,3	25	6,1	18,3
GERÄTE	196	14,6	48,7	95	4,9	21,8	101	9,6	26,9
SPORTFAHRZEUGE	3	0,0	0,1	2	0,0	0,1	1	0,0	0,0
SONSTIGE FAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>INSGESAMT</b>	<b>5 761</b>	<b>2 915,0</b>	<b>5 389,5</b>	<b>2 837</b>	<b>1 422,0</b>	<b>2 631,8</b>	<b>2 924</b>	<b>1 493,0</b>	<b>2 757,7</b>
FAHRZEUGE DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND									
1) <b>HANDELSCHIFFE</b>	3 539	973,6	1 739,7	1 756	485,4	867,2	1 783	488,2	872,5
DARUNTER: TANKER	845	225,6	433,7	427	128,2	243,4	418	97,4	190,2
BINNENSCHIFFE	888	175,8	352,9	447	88,3	177,4	441	87,5	175,5
FISCHEREIFAHRZEUGE	57	5,3	14,0	20	3,5	9,3	37	1,8	4,7
DIENTFAHRZEUGE	25	2,8	7,7	15	1,5	4,2	10	1,3	3,5
KRIEGSFAHRZEUGE	56	9,5	27,6	31	3,4	9,3	25	6,1	18,3
GERÄTE	193	14,6	48,2	95	4,9	21,8	98	9,6	26,3
SPORTFAHRZEUGE	1	0,0	0,1	-	-	-	1	0,0	0,0
SONSTIGE FAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>INSGESAMT</b>	<b>3 871</b>	<b>1 005,8</b>	<b>1 837,2</b>	<b>1 917</b>	<b>498,8</b>	<b>911,8</b>	<b>1 954</b>	<b>507,0</b>	<b>925,4</b>
FAHRZEUGE DER SOWJETISCHEN BESATZUNGSZONE DEUTSCHLANDS									
1) <b>HANDELSCHIFFE</b>	143	103,9	206,7	70	46,8	96,2	73	57,1	110,5
DARUNTER: TANKER	1	5,3	8,5	-	-	-	1	5,3	8,5
BINNENSCHIFFE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FISCHEREIFAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DIENTFAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KRIEGSFAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GERÄTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SPORTFAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE FAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>INSGESAMT</b>	<b>143</b>	<b>103,9</b>	<b>206,7</b>	<b>70</b>	<b>46,8</b>	<b>96,2</b>	<b>73</b>	<b>57,1</b>	<b>110,5</b>
FAHRZEUGE FREMDER STAATEN									
1) <b>HANDELSCHIFFE</b>	1 698	1 793,4	3 310,5	843	874,8	1 619,6	855	918,7	1 690,9
DARUNTER: TANKER	134	233,1	403,7	69	97,6	169,8	65	135,5	233,9
BINNENSCHIFFE	17	3,4	6,8	9	1,8	3,6	8	1,6	3,2
FISCHEREIFAHRZEUGE	43	10,9	29,2	5	1,7	4,2	38	9,2	25,0
DIENTFAHRZEUGE	1	1,0	5,3	-	-	-	1	1,0	5,3
KRIEGSFAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GERÄTE	3	0,0	0,6	-	-	-	3	0,0	0,6
SPORTFAHRZEUGE	2	0,0	0,1	2	0,0	0,1	-	-	-
SONSTIGE FAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>INSGESAMT</b>	<b>1 747</b>	<b>1 805,3</b>	<b>3 345,6</b>	<b>850</b>	<b>876,5</b>	<b>1 623,9</b>	<b>897</b>	<b>928,9</b>	<b>1 721,7</b>

1) FRACHT- UND FAHRGASTSCHIFFE, EINSCHL. BINNENSCHIFFE.

10. VERKEHR DER HANDELSCHIFFE \*) AUF DEM NORD-OSTSEE-KANAL IM JANUAR 1969 NACH FLAGGEN

FLAGGE	ALLE SCHIFFE		DAVON SCHIFFE					
	ANZAHL	NRT	MIT LADUNG			OHNE LADUNG		
			ANZAHL	NRT	GEWICHT DER LADUNG IN TONNEN	ANZAHL	NRT	
GESAMTVERKEHR								
DEUTSCHLAND	3 682	1 077 504	2 781	786 895	1 647 349	901	290 609	
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	3 539	973 625	2 662	705 439	1 561 367	877	268 186	
SOWJ. BES. ZONE DEUTSCHL.	143	103 879	119	81 456	85 982	24	22 423	
FREMDE STAATEN	1 698	1 793 440	1 288	1 207 077	1 968 824	410	586 363	
AEGYPTEN	2	5 145	2	5 145	2 900	-	-	
BELGIEN	33	17 512	26	12 947	28 964	7	4 565	
BRASILIEN	2	4 629	2	4 629	8 950	-	-	
BULGARIEN	-	-	-	-	-	-	-	
DAENEMARK	284	95 640	218	69 157	138 893	66	26 483	
FINNLAND	202	232 681	166	180 870	271 910	36	51 811	
FRANKREICH	41	78 684	18	30 021	64 111	23	48 663	
GRIECHENLAND	42	95 571	24	36 326	75 089	18	59 245	
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	60	107 503	53	87 487	131 940	7	20 016	
INDIEN	1	5 131	1	5 131	400	-	-	
ISLAND	3	1 654	3	1 654	1 610	-	-	
ITALIEN	12	43 858	4	11 371	25 021	8	32 487	
JUGOSLAWIEN	3	6 045	2	4 030	3 119	1	2 015	
LIBANON	3	5 368	2	3 836	8 488	1	1 532	
LIBERIA	14	68 155	7	30 457	37 814	7	37 698	
MAROKKO	2	4 246	1	2 123	4 281	1	2 123	
NIEDERLANDE	322	122 656	263	95 019	183 629	59	27 637	
NORWEGEN	104	157 501	79	97 529	190 887	25	59 972	
PANAMA	20	62 808	12	34 167	61 136	8	28 641	
POLEN	198	256 709	160	215 078	335 186	38	41 631	
SCHWEDEN	178	166 963	121	112 831	168 981	57	54 132	
SOWJETUNION	127	156 398	95	110 143	164 643	32	46 255	
SPANIEN	17	19 892	12	15 306	21 041	5	4 586	
TSCHESCHOSLOWAKEI	4	18 717	3	12 719	11 578	1	5 998	
TUERKEI	-	-	-	-	-	-	-	
VEREINIGTE STAATEN	1	1 086	1	1 086	2 000	-	-	
ZYPERN	10	16 008	4	4 187	10 603	6	11 821	
UEBRIGE FLAGGEN	13	42 880	9	23 828	15 650	4	19 052	
INSGESAMT	5 380	2 870 944	4 069	1 993 972	3 616 173	1 311	876 972	
DURCHGANGSVERKEHR								
DEUTSCHLAND	2 660	863 686	2 234	671 436	1 353 960	426	192 250	
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	2 519	760 267	2 115	589 980	1 267 978	404	170 287	
SOWJ. BES. ZONE DEUTSCHL.	141	103 419	119	81 456	85 982	22	21 963	
FREMDE STAATEN	1 635	1 629 608	1 253	1 113 279	1 787 635	382	516 329	
AEGYPTEN	2	5 145	2	5 145	2 900	-	-	
BELGIEN	27	15 168	22	11 577	25 454	5	3 591	
BRASILIEN	2	4 629	2	4 629	8 950	-	-	
BULGARIEN	-	-	-	-	-	-	-	
DAENEMARK	275	94 360	214	68 612	137 624	61	25 748	
FINNLAND	200	226 833	165	177 946	266 694	35	48 887	
FRANKREICH	41	78 684	18	30 021	64 111	23	48 663	
GRIECHENLAND	42	95 571	24	36 326	75 089	18	59 245	
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	54	72 843	49	61 707	87 992	5	11 136	
INDIEN	1	5 131	1	5 131	400	-	-	
ISLAND	3	1 654	3	1 654	1 610	-	-	
ITALIEN	9	36 350	2	5 887	7 021	7	30 463	
JUGOSLAWIEN	3	6 045	2	4 030	3 119	1	2 015	
LIBANON	3	5 368	2	3 836	8 488	1	1 532	
LIBERIA	12	53 051	6	22 905	19 814	6	30 146	
MAROKKO	2	4 246	1	2 123	4 281	1	2 123	
NIEDERLANDE	310	91 666	254	72 289	150 579	56	19 377	
NORWEGEN	97	123 749	76	81 810	151 909	21	41 939	
PANAMA	18	47 910	11	26 718	52 136	7	21 192	
POLEN	196	247 811	160	215 078	335 186	36	32 733	
SCHWEDEN	167	159 750	115	108 586	158 763	52	51 164	
SOWJETUNION	126	155 061	95	110 143	164 643	31	44 918	
SPANIEN	17	19 892	12	15 306	21 041	5	4 586	
TSCHESCHOSLOWAKEI	4	18 717	3	12 719	11 578	1	5 998	
TUERKEI	-	-	-	-	-	-	-	
VEREINIGTE STAATEN	1	1 086	1	1 086	2 000	-	-	
ZYPERN	10	16 008	4	4 187	10 603	6	11 821	
UEBRIGE FLAGGEN	13	42 880	9	23 828	15 650	4	19 052	
INSGESAMT	4 295	2 493 294	3 487	1 784 715	3 141 595	808	708 579	

\*) FRACHT- UND FAHRGASTSCHIFFE, EINSCHL. BINNENSCHIFFE.

11. GÜTERVERKEHR DER HANDELSCHIFFE\*) AUF DEM NORD-OSTSEE-KANAL IM JANUAR 1969 NACH ZUSAMMENGEFASSTEN GÜTERGRUPPEN

MENGE IN TONNEN

ZUSAMMENGEFASSTE GÜTERGRUPPEN	ZUSAMMEN	GÜTERVERKEHR IN RICHTUNG					
		BRUNSBÜTTELKOOG-HOLTENAU (WEST-OST)			HOLTENAU-BRUNSBÜTTELKOOG (OST-WEST)		
		AUF SCHIFFEN			AUF SCHIFFEN		
		DER BUNDESREP. DEUTSCHLAND	DER SOUJ. BES. ZONE DEUTSCHL.	FREMDER STAATEN	DER BUNDESREP. DEUTSCHLAND	DER SOUJ. BES. ZONE DEUTSCHL.	FREMDER STAATEN
GESAMTVERKEHR							
ERDOEL UND DERIVATE	483 243	151 579	-	107 675	122 919	-	101 070
KOHLE	344 546	68 547	2 936	20 808	32 013	-	220 242
ERZE	60 461	-	-	24 224	4 508	-	31 729
HOLZ	366 789	3 311	1 025	3 102	216 880	6 679	135 792
ZELLULOSE	175 641	560	-	-	51 363	8 887	114 831
GETREIDE	139 767	18 399	-	22 101	62 655	-	36 612
DUENGEMITTEL	142 429	44 315	450	57 364	27 654	1 650	10 996
FUTTERMITTEL	88 763	56 224	3 587	6 933	16 564	-	5 455
SALZ	23 432	11 898	-	9 689	1 845	-	-
EISEN UND STAHL	242 702	73 691	8 770	49 495	38 823	-	71 923
SCHROTT	4 534	220	-	1 250	2 529	-	535
KIESABBRAENDE	27 958	5 205	-	5 500	11 577	-	5 676
OELSAATEN, FETTE USW.	52 628	10 600	-	12 066	18 029	-	11 933
SAND, KIES, STEINE	123 341	44 865	-	25 054	49 538	-	3 884
BAUSTOFFE, KALK, ZEMENT	19 712	2 648	-	6 199	4 908	-	5 957
ANDERE MASSENGÜTER	1 648	448	-	-	1 200	-	-
NAHR.- UND GENUSSMITTEL	117 972	34 195	3 188	35 558	27 842	-	17 189
CHEM. GRUNDSTOFFE	150 430	19 051	-	45 432	19 336	-	66 611
EISEN- UND BLECHWAREN	7 176	2 371	64	3 094	530	140	977
ROHSTOFFE	6 219	810	-	950	1 000	-	3 459
HALB-, FERTIGWAREN	1 034 596	113 479	8 338	245 683	186 194	40 268	440 634
LEBENDES VIEH	2 186	-	-	160	1 044	-	982
INSGESAMT	3 616 173	662 416	28 358	682 337	898 951	57 624	1 286 487
DURCHGANGSVERKEHR							
ERDOEL UND DERIVATE	94 037	27 483	-	32 588	4 567	-	29 399
KOHLE	338 162	67 821	2 936	20 808	31 633	-	214 964
ERZE	60 461	-	-	24 224	4 508	-	31 729
HOLZ	363 995	2 077	1 025	3 102	215 320	6 679	135 792
ZELLULOSE	175 641	560	-	-	51 363	8 887	114 831
GETREIDE	112 870	17 649	-	13 101	56 608	-	25 512
DUENGEMITTEL	125 495	29 183	450	56 604	26 862	1 650	10 746
FUTTERMITTEL	79 081	47 815	3 587	6 933	15 522	-	5 224
SALZ	23 432	11 898	-	9 689	1 845	-	-
EISEN UND STAHL	239 631	72 333	8 770	49 047	37 558	-	71 923
SCHROTT	4 422	220	-	1 250	2 417	-	535
KIESABBRAENDE	27 238	5 205	-	5 500	10 857	-	5 676
OELSAATEN, FETTE USW.	52 528	10 500	-	12 066	18 029	-	11 933
SAND, KIES, STEINE	121 121	44 524	-	25 054	47 659	-	3 884
BAUSTOFFE, KALK, ZEMENT	18 048	2 048	-	6 199	4 382	-	5 419
ANDERE MASSENGÜTER	1 648	448	-	-	1 200	-	-
NAHR.- UND GENUSSMITTEL	115 710	32 733	3 188	35 158	27 442	-	17 189
CHEM. GRUNDSTOFFE	145 363	19 051	-	44 632	15 219	-	66 461
EISEN- UND BLECHWAREN	7 176	2 371	64	3 094	530	140	977
ROHSTOFFE	6 219	810	-	950	1 000	-	3 459
HALB-, FERTIGWAREN	1 027 131	112 908	8 338	240 467	184 776	40 268	440 374
LEBENDES VIEH	2 186	-	-	160	1 044	-	982
INSGESAMT	3 141 595	507 637	28 358	590 626	760 341	57 624	1 197 009
TEILSTRECKENVERKEHR							
ERDOEL UND DERIVATE	389 206	124 096	-	75 087	118 352	-	71 671
KOHLE	6 384	726	-	-	380	-	5 278
ERZE	-	-	-	-	-	-	-
HOLZ	2 794	1 234	-	-	1 560	-	-
ZELLULOSE	-	-	-	-	-	-	-
GETREIDE	26 897	750	-	9 000	6 047	-	11 100
DUENGEMITTEL	16 934	15 132	-	760	792	-	250
FUTTERMITTEL	9 682	8 409	-	-	1 042	-	231
SALZ	-	-	-	-	-	-	-
EISEN UND STAHL	3 071	1 358	-	448	1 265	-	-
SCHROTT	112	-	-	-	112	-	-
KIESABBRAENDE	720	-	-	-	720	-	-
OELSAATEN, FETTE USW.	100	100	-	-	-	-	-
SAND, KIES, STEINE	2 220	341	-	-	1 879	-	-
BAUSTOFFE, KALK, ZEMENT	1 664	600	-	-	526	-	538
ANDERE MASSENGÜTER	-	-	-	-	-	-	-
NAHR.- UND GENUSSMITTEL	2 262	1 462	-	400	400	-	-
CHEM. GRUNDSTOFFE	5 067	-	-	800	4 117	-	150
EISEN- UND BLECHWAREN	-	-	-	-	-	-	-
ROHSTOFFE	-	-	-	-	-	-	-
HALB-, FERTIGWAREN	7 465	571	-	5 216	1 418	-	260
LEBENDES VIEH	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	474 578	154 779	-	91 711	138 610	-	89 478

\*) FRACHT- UND FAHRGASTSCHIFFE, EINSCHL. BINNENSCHIFFE.

12. Güterverkehr über See der Binnenhäfen<sup>\*)</sup>  
mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes im Dezember 1968  
Tonnen

Güterhauptgruppe		Empfang der Binnenhäfen					Versand der Binnenhäfen				
		ins- gesamt	Rhein-	Ems-	Weser-	Elbe-	ins- gesamt	Rhein-	Ems-	Weser-	Elbe-
			Seeverkehr					Seeverkehr			
Nr.											
00	Getreide	197	197	-	-	-	-	-	-	-	-
01	Kartoffeln	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02	Früchte, Gemüse	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-
03	Zuckerrüben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
04	Getreide-u.ä. Erzgn.	13	13	-	-	-	1 277	1 277	-	-	-
05	Zucker	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
06	Lebende Tiere	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
07	Fleisch, Eier, Milch	1	1	-	-	-	5	5	-	-	-
08	Getränke	929	929	-	-	-	131	131	-	-	-
09	And. Nahrungsmittel	37	37	-	-	-	113	113	-	-	-
11	Futtermittel	2 102	1 149	-	953	-	-	-	-	-	-
15	Ölsaaten, -früchte	2 146	896	-	1 250	-	12	12	-	-	-
21	Grubenholz	250	250	-	-	-	-	-	-	-	-
22	And. Holz, Kork	4 957	3 485	1 172	300	-	89	89	-	-	-
25	Zellstoff, Altpapier	6 473	6 301	-	172	-	7	7	-	-	-
29	Rohstoffe a.n.g.	517	517	-	-	-	84	84	-	-	-
31	Sand, Kies, Bims, Ton	824	824	-	-	-	453	453	-	-	-
33	Sonst. Steine, Erden	2 307	2 307	-	-	-	639	639	-	-	-
34	Stein-, Salinensalz	-	-	-	-	-	4 239	4 089	-	150	-
36	Eisenerze	600	600	-	-	-	-	-	-	-	-
37	Eisen-, Stahlschrott	4 024	2 693	636	695	-	24	24	-	-	-
38	NE-Metallerze	146	146	-	-	-	9	9	-	-	-
41	Steinkohle	-	-	-	-	-	711	-	285	426	-
42	Braunkohle, Torf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	Rohes Erdöl	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
47	Kraftstoffe, Heizöl	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
48	And. Mineralölerzgn.	11	11	-	-	-	17	17	-	-	-
49	Benzol, Teer, u.ä.	293	293	-	-	-	63	63	-	-	-
51	Chem. Grundstoffe	1 545	1 545	-	-	-	8 113	8 113	-	-	-
55	And. chem. Erzgn.	1 298	1 298	-	-	-	3 870	3 870	-	-	-
59	Düngemittel	202	202	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Kalk, Zement	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65	And. mineral. Erzgn.	1 743	1 442	-	301	-	2 922	2 922	-	-	-
71	Roheisen, -stahl	12 875	12 875	-	-	-	1 697	832	-	865	-
72	Walzwerkserzgn. u.ä.	8 865	7 659	1 206	-	-	35 922	34 319	306	1 297	-
75	NE-Metalle, Halbzeug	4 086	4 086	-	-	-	100	100	-	-	-
81	EBM-Waren u.ä.	50	50	-	-	-	214	114	-	100	-
83	Maschinen, el. Erzgn.	187	187	-	-	-	1 076	1 076	-	-	-
85	Fahrzeuge	213	213	-	-	-	1 082	1 082	-	-	-
91	Sonstige Waren	1 426	1 426	-	-	-	363	363	-	-	-
95	Gebrauchte Verpackg.	335	335	-	-	-	73	73	-	-	-
97	Umzugsgut, Baugeräte	38	38	-	-	-	-	-	-	-	-
99	Sammel- u. Stückgut	2 075	2 075	-	-	-	7	7	-	-	-
Insgesamt		60 771	54 086	3 014	3 671	-	63 312	59 883	591	2 838	-
dagegen November 1968		69 072	62 664	4 234	1 924	250	75 039	71 778	290	2 971	-
dagegen Dezember 1967		51 349	46 116	3 357	1 391	485	64 366	62 142	546	1 678	-
Januar - Dezember 1968		758 794	672 252	43 507	39 881	3 154	839 910	812 447	6 761	20 702	-
Januar - Dezember 1967		540 430	475 811	30 399	30 370	3 850	734 678	703 712	13 043	17 030	893

\*) Alle Häfen oberhalb Emmerich (Rhein), Haren (Ems), Bremen (Weser) und Hamburg (Elbe).